

Kristina Stengler trifft zum 1:0-Sieg für TV Jahn

GIFHORN/WOLFSBURG. Am zweiten Spieltag der Frauenfußball-Landesliga besiegte Tabellenführer FC Merkur Hattorf auf eigenem Platz den SV Groß Oesingen mit 2:0 (1:0).

„Wir mussten ohne unsere Torfrau Sabrina Eilmus und ohne Stammspielerin Nadine Hannuschka antreten, haben uns unter diesen Umständen aber gut gewehrt. Das 2:0 fiel erst in der Nachspielzeit, als ich die Viererkette aufgelöst habe und auf den Ausgleich drängen ließ“, berichtete SV-Trainer Jürgen Haase. Er spielte mit folgendem Team: K. Hannuschka – Müller, Bock, Claus, Dreier, Ewald, Schulze, Nancy Mücke (70. Gonet), Lampe, Nicole Mücke, Wiegmann (61. von der Ohe).

Tore: 1:0 Justine Besteck (19.), 2:0 Carolin Piller (90.+1).

Frauenfußball-Bezirksliga
SpVg Wacker Braunschweig – SG Hagen-Mahnburg-Wittingen 3:2 (2:2). „Wir waren nach dem 3:2 für Wacker spielerisch nicht mehr in der Lage, Torchancen zu erspielen“, berichtete Gästetrainer Olaf Friske. Tore: 1:0 (15.), 1:1 Indra Dannheim (25.), 1:2 Eigentor nach Eckball (30.), 2:2 (44.), 3:2 (55.).

TV Jahn Wolfsburg – TSV Hillerse 1:0 (0:0). Mit diszipliniertem Spiel gelang der Elf von Jahn-Trainer Joachim Trienke die Revanche für die kürzlich in Hillerse erlittene Pokalniederlage. „Wir haben knapp, aber verdient gewonnen“, berichtete er. Das Tor des Tages erzielte Kristina Stengler (48.) mit einem 20-Meter-Schuss unter die Querlatte.

VfL Wahrenholz – SG Lehre-Horndorf 0:1 (0:0). „Wir waren zwar stark ersatzgeschwächt, aber dennoch hätten wir einen Punkt verdient gehabt, denn nach dem 0:1 (67.) hatten wir noch einige Riesenchancen zum Ausgleich“, sagte VfL-Trainer Norbert Gans. W.A.

KV-Kegler in guter Frühform

WOLFSBURG. Den ersten Test in der Saisonvorbereitung auf die 2. Bundesliga gewannen die Classic-Kegler des KV Wolfsburg überlegen mit 5864:5550 beim ESC Ulm.

Die Wolfsburger reisten mit acht Akteuren an, die auch alle eingesetzt wurden. „Allerdings kamen am Ende die sechs Besten in die Wertung“, erklärte Wolfsburgs Teamchef Gerhard Gams.

Neuzugang Manuel Wassersleben (kam von der Bundesligareserve des SKV Rot-Weiß Zerbst) hinterließ einen richtig starken Eindruck. Er spielte eine neue persönliche Bestleistung.

Auch Jens-Uwe Weiß, der zukünftig wieder das KV-Dress tragen wird, konnte gefallen. Kapitän Gams war auch gut drauf. Er verfehlte nur um sieben Kegel die 1000-Punkte-Marke. Nicht in die Wertung kamen André Landschädel und Ronald Schlimper, der allerdings aufgrund einer Verletzung sein Spiel nicht beenden konnte.

„Das war eine Leistung, die für die neue Saison einiges erwarten lässt“, war Mannschaftsführer Gams nach der ersten Standortbestimmung sichtlich zufrieden.

Die KV-Einzelergebnisse: Manuel Wassersleben (1024 Punkte), Jens-Uwe Weiß (947), Gerhard Gams (993), Carsten Strobach (979), Thomas Henneke (975), Mathias Hähnel (946) sowie André Landschädel (889). wie



Bester Wolfsburger: Neuzugang Manuel Wassersleben. Foto: rs24/Priebe

Yannik Dohrmann verteidigt Titel

Tischtennis-Bezirksranglisten der Männer und Frauen: Linda Kleemiß auf Platz 2, Jennifer Weiß Dritte

Von Verena Kräuter

WOLFSBURG. Mit seinem Sieg bei der Tischtennis-Bezirksrangliste in Oker sicherte sich der Hattorfer Yannik Dohrmann am vergangenen Wochenende sein Ticket für die Landesrangliste.

Auch bei den Frauen wird es eine Wolfsburger Vertretung geben: Dohrmanns Freundin Linda Kleemiß (SSV Neuhaus) startet ebenfalls am 24. und 25. September in Stuhr.

Bei den Männern stellte Dohrmann erneut seine Stärke unter Beweis. Wie bereits im vergangenen Jahr gewann er verdient den Titel. Dabei unterlag der 18-Jährige nur im letzten Spiel gegen den Abwehrspezialisten Sven Arnhardt (MTV Wolfenbüttel, 2. Platz). Dritter wurde Nachrücker Maik Schönknecht (Torpedo Göttingen), der den beruflich verhandelnden Hattorfer Falcko Turner vertrat. Auch Dohrmanns Teamkollegen Nicolai Marek (4.) und Uwe Bertram (5.) waren mit ihren Leistungen zufrieden.



Yannik Dohrmann. F: rs24/jt



Linda Kleemiß belegte bei den Bezirksrangliste den zweiten Platz.

Foto: regios24/Helge Landmann

Für eine kleine Überraschung sorgte Benjamin Schroeder: Der Neuhäuser Landesligaspieler ließ mit seinem 7. Platz unter anderem den Ex-Hattorfer Nick Holland hinter sich.

Während Dohrmann bereits in der vorletzten Runde seinen Sieg feiern konnte, hielten bei den Frauen Ja-

queline Presuhn (VfL Oker), Linda Kleemiß und die Hattorferin Jennifer Weiß den Turnieraussgang lange Zeit offen. Alle drei erspielten sich eine Bilanz von 7:1, so dass die Sätze entscheiden mussten. Am Ende jubelte Presuhn, die ihre einzige Niederlage Weiß zu verdanken hatte, über ihren denkbar knappen

Sieg. Dritte wurde Weiß, die von Linda Kleemiß in ihre Schranken verwiesen wurde. Auch Marlene Kleemiß (SSV Neuhaus) konnte mit ihrer Leistung zufrieden sein: Sie erzielte einen guten sechsten Platz. Die dritte Neuhäuserin, Doreen Beckert, musste krankheitsbedingt kurzfristig absagen.

Neiße trifft doppelt für VfB Fallersleben

Fußball-Landesliga und -Bezirksliga der C-Junioren: VfL gewinnt 4:0 in Petershütte

WOLFSBURG. Siege ohne Gegentore feierten am ersten Spieltag der Fußball-Landesliga der C-Junioren der VfL Wolfsburg II und Aufsteiger VfB Fallersleben.

Tuspo Petershütte – VfL Wolfsburg II 0:4 (0:4). Klar überlegen war die Mannschaft von VfL-Trainer Dirk Stammann den in der Vorsaison noch so starken Platzherren, die jetzt aber nur noch ein sehr junges Team aufbieten können. Nach der klaren Halbzeitführung wechselte Stammann daher fleißig durch, so dass die Tuspo-Elf um weitere Gegentreffer herumkam. Tore: 0:1 Jan Broistedt (8.), 0:2, 0:3 Adem Berisha (16., 17.), 0:4 Jan Broistedt (31.).

VfB Fallersleben – MTV Gifhorn 2:0 (1:0). Mit diesem Sieg im Nach-

barschaftsderby führten sich die Hoffmannstädter und ihre sehr zufriedene neue Trainerin Evelyn Dierks gut in die höhere Klasse ein. Überlegender Spieler der Hausherren war ihr vom VfL Wolfsburg gekommener Torwart Maverick Mann, der nach der Pause beim Stande von 1:0 einen Foulelfmeter hielt und weitere gute MTV-Torchancen verteilte. Tore: 1:0, 2:0 Franz Neiße (18., 50.).

C-Junioren-Bezirksliga
SV Gifhorn – JSG BESS 1:1 (0:0). Gegen die Jugendspielgemeinschaft aus Barmke, Emmerstedt, Süplingen und Süplingenburg kamen die Gifhormer nicht über eine Punkteteilung hinaus. „Es war ein sehr ausgeglichenes, spannendes und faires

Spiel“, berichtete Gifhorns Co-Trainer Sven Wittke. Die Gäste gingen in der 36. Minute in Führung, Jonny Rogalski (59.) gleich aus. Gifhorns Team traf außerdem dreimal Latte oder Pfosten des JSG-Tores.

Freie Turner Braunschweig II – VfL Wolfsburg III 3:2. Vom VfL war leider kein Trainer für einen Spielbericht zu erreichen.

SV Fortuna Lebenstedt – JSG Hehlingen/Barnstorf/Nordsteimke 2:1 (2:0). Das Duell der beiden Aufsteiger entschieden die Gastgeber dank einer guten ersten Halbzeit mit Toren in der 18. und 27. Minute. Nach dem Anschlussstor von Cedric Hertwich (62.) hatten wir noch Chancen zum Ausgleich“, sagte JSG-Trainer Stefan Hage. W.A.

Robin Joop bester Wolfsburger

Sportler des VfR Eintracht Nord bei Speed-Badminton-Weltmeisterschaft in Berlin

WOLFSBURG. Als bester Wolfsburger landete Robin Joop vom VfR Eintracht Nord bei der ersten Speed-Badminton-Weltmeisterschaft in Berlin auf dem 33. Platz.

Mit Tim Friemelt, Patrick During und Christoph Kuwert-Behrenz nahmen drei weitere Wolfsburger an den Titelkämpfen teil. 380 Athleten aus 28 Nationen duellierten sich am vergangenen Wochenende auf dem Gelände des LTTC Rot-Weiß Berlin.

Joop (Nummer 216 der Rangliste) musste sich nach einer kämpferisch starken Leistung dem deutlich höher eingestuftem Schweden Melker Ekberg (77) knapp mit 13:16 und 14:16 geschlagen geben. Ekberg wurde am Ende Dritter. „Auch wenn der Wind das Spielen sehr erschwerte, der Schwede war trotzdem zu schlagen. Einige kleine Fehler weniger und ein Weiterkommen hätte klappen können“, sagte Joop.

During und Kuwert-Behrenz mussten bereits nach der Vorrunde die Segel streichen, aber auch sie zogen ein positives Fazit: „Gegen Spieler aus Brasilien zu spielen, das kommt nicht bei jedem Turnier vor. Aber eigentlich war etwas mehr drin“, meinte During.

Pech hatte U18-Starter Tim Friemelt, der in der Vorrunde auf die Nummer 2 und 3 der Setzliste traf und beide Spiele knapp verlor. Pierre Schulz musste wegen einer Erkrankung kurzfristig absagen.



Das VfR-Team bei der Speed-Badminton-WM: Christoph Kuwert-Behrenz (hinten von links), Patrick During und Tim Friemelt sowie Robin Joop (vorne von links), Björn Friemelt und Betreuer Markus Kühnel. Foto: VfR

VfR-Spartenleiter Björn Friemelt, bei der WM als hauptverantwortlicher Schiedsrichter im Einsatz, zog eine positive Bilanz. „Auch wenn es

diesmal nicht für vordere Platzierungen gereicht hat, als Spartenleiter bin ich dennoch mit allen Startern des Vereins zufrieden.“ fv

Judo-Frauen des MTV feiern Siege

WOLFSBURG. Zwölf Stunden Fahrzeit für eine Stunde kämpfen – die Strapazen haben sich für die junge Judo-Regionalligamannschaft des MTV Vorsfelde gelohnt. OTB II/Osnabrück (4:3) und Gastgeber Neumünster (5:2) wurden besiegt.

„Stau, und schlechte Wetterbedingungen ließen die Anreise zu einer echten Geduldssprobe werden“, berichtet MTV-Spartenleiterin Ina Schinzel. Erst zwei Minuten vor dem Wiegetermin trudelte die MTV-Mannschaft in Neumünster ein. Um so beachtlicher, wie die Mannschaft gegen OTB II/Osnabrück zu Werke ging: Lisa Lachetta (Gewichtsklasse – 70 kg), Vivian Herrmann (– 63 kg), Anika Wohlers (– 48 kg) und Katinika Wittekindt (– 52 kg) machten die MTV-Punkte.

Gegen FT Neumünster II steuerte Dörte Müller (+ 78 kg) einen Zähler zum klaren Vorsfelder Sieg bei. Außerdem siegten Lachetta (– 73 kg), Herrmann (– 63 kg), Wohlers (– 48 kg) und Wittekindt (– 52 kg).

Somit konnte der MTV seinen zweiten Tabellenplatz verteidigen und kann sich vor dem letzten Doppel-Heimkampftag berechnete Titelhoffnungen machen.

Regionalliga-Tabellenspitze: 1. Judo Crocodiles Osnabrück (12:0 Punkte), 2. MTV Vorsfelde (10:2), 2. Bramfelder SV (8:4), 4. OTB II/Osnabrück (7:5). wie

NACHRICHTEN

Hasenlust-Pokal: Hattorf unterliegt VfR Eintracht

WOLFSBURG. In der ersten Runde der Fußballspiele um den Gerhard-Hasenlust-Gedächtnispokal für die Mannschaften der 2. Kreisklasse gab es bisher folgende Ergebnisse:

1. FC Wolfsburg III – USI Lupo/Martini III	2:1
VfR Eintracht Nord II – MTV Hattorf II	9:0
TSV Sülfeld III – SV Nordsteimke II	0:2
WSV Wendschott III – SSV Kästorf/W. II	3:5
	W.A.

Vogel/Keil auf Platz 3

WOLFSBURG. Beim Tischtennis-Doppel-Turnier um den „Braunschweiger Löwen“, ausgerichtet vom VTTC Concordia, gingen Andreas Vogel/Wolfgang Keil vom MTV Vorsfelde als Pokalverteidiger an den Start. Sie verloren im Halbfinale gegen die späteren Sieger vom VfB Peine mit 1:3 Sätzen und landeten diesmal auf dem dritten Platz. W.A.